

Vorlage Nr.: 2024/0427

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft**

Stadthalle Modernisierung Vergabe von Natursteinarbeiten Foyer

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Bauausschuss	06.06.2024	2	Ö	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Stadthalle Modernisierung
Vergabe von Natursteinarbeiten Foyer

an die Firma: **Obel Natursteine GmbH, 91757 Treuchtlingen**

Auftragssumme: **577.102,42 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 135.420.000 € netto Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 4,55 Mio €	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridortheema: Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit KMK

Stadthalle Karlsruhe, Modernisierung

Gewerk	Natursteinarbeiten Foyer
Projektbetreuung	Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Architektenleistungen Ingenieurleistungen	SSP AG, Karlsruhe
Bauzeit	05.08. – 06.12.2024

Ausschreibung nach VOB

Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Ende Zuschlagsfrist	15.07.2024
Anzahl interessierter Firmen	21
Anzahl eingereicher Angebote	9 Hauptangebote, 5 Nebenangebote

Prüfung der Angebote

Bieter	Ausschlussgrund	Rechtsgrundlage
2. platzierter Bieter	Nachgeforderte Unterlagen wurden nicht fristgerecht eingereicht	VOB/A § 16a EU Abs. 5
4. platzierter Bieter	Nachgeforderte Unterlagen wurden nicht fristgerecht eingereicht	VOB/A § 16a EU Abs. 5
5. platzierter Bieter	Nachgeforderte Unterlagen wurden nicht fristgerecht eingereicht	VOB/A § 16a EU Abs. 5
8. platzierter Bieter	Nachgeforderte Unterlagen wurden nicht fristgerecht eingereicht	VOB/A § 16a EU Abs. 5
9. platzierter Bieter	Fehlende Mustersteine	VOB/A § 16 EU Nr. 2 in Verbindung mit § 13 EU Abs. 1 Nr. 7
13. platzierter Bieter	Fehlende Mustersteine	VOB/A § 16 EU Nr. 2 in Verbindung mit § 13 EU Abs. 1 Nr. 7

Rangfolge der wertbaren Angebote:

	Firmen	Endpreis (brutto)	Prozent lt. Wertungsmatrix (60% Preis/40% Optik)
1.	Obel Natursteine GmbH, 91757 Treuchtlingen	577.102,42 €	89,75%
2.	Firma B	636.056,34 €	80,57%
3.	Firma C	801.482,97 €	62,43%
4.	Firma D	586.272,58 €	56,63%
5.	Firma E	628.085,61 €	47,54%
6.	Firma F	950.080,53 €	44,34%
7.	Firma G	664.123,11 €	43,15%
8.	Firma H	773.940,18 €	29,78%

Angebotsbeurteilung des zu beauftragenden Angebotes	Ja	Nein
Wirtschaftlichstes Angebot nach §127 GWB	X	
Eignung vorhanden	X	

Kostenvergleich

Summe Kostenermittlung	909.011,40 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	577.102,42 €
Minderbetrag	331.908,98 €

Begründung Mehr-/Minderbetrag

Zur Wertung der Angebote wurde eine Wertungsmatrix erstellt, darin sind die Angebote zu 60% anhand des Preises und zu 40% anhand der Optik und Qualität der Natursteinmuster bewertet worden. Von den 14 eingegangenen Angeboten konnten 8 Angebote die Anforderungen erfüllen. Die Preisspanne dieser 8 Angebote bewegt sich zwischen 60 und 99% des bepreisten Leistungsverzeichnis.

Aufgrund der bereits über einen längeren Zeitraum stark angestiegenen Preise, hat das Planungsbüro diese Entwicklung auch in ihrer Kostenermittlung berücksichtigt. Das Ergebnis des Wettbewerbs verdeutlicht jedoch, dass sich diese Preissteigerungen im Gewerk Natursteinarbeiten nicht fortgesetzt haben und sich die konjunkturelle Lage wieder entspannt hat.

Die auskömmliche Kalkulation wurde durch den Bestbieter bestätigt.

Betrachtung der CO₂-Relevanz

Das Projekt wurde bereits in einer vorausgegangenen Projektvorstellung zur CO₂ Relevanz bewertet.